

## **Fraktionsgeschäftsstelle**

Friedrich-Ebert-Straße 46  
46535 Dinslaken

Telefon: 02064 / 77 57 380

Telefax: 02064 / 77 57 381

Mail: buero@linksfraktion-kreiswesel.de

www.linksfraktion-kreiswesel.de

Verbandssparkasse Wesel

IBAN:DE3235650000000326488

BIC: WELADED1WES

DIE LINKE, Fraktion im Kreistag Wesel, Friedrich-Ebert-Straße 46, 46535 Dinslaken

An den  
Landrat des Kreises Wesel  
Herrn Dr. Ansgar Müller  
Kreishaus  
Reeser Landstraße 31  
46483 Wesel

*Per Mail den Kreistagsfraktionen und -gruppen zur Kenntnis*

## **Antrag:**

### **Gesundheitliche Schäden bei Nutzung der Turnhalle des Berufskollegs Dinslaken vermeiden**

Dinslaken (Kreis Wesel), den 3. Juni 2016

Sehr geehrter Herr Dr. Müller,  
sehr geehrte Damen und Herren,

DIE LINKE, Fraktion im Kreistag Wesel bittet den Schul-, Kultur- und Sportausschuss, in der kommenden Sitzung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle Mittel auszuschöpfen, bei der Stadt Dinslaken die Sanierung der Turnhalle zumindest in Hinsicht auf alle Mängel, die eine Gesundheitsgefährdung von Schüler\*innen zur Folge haben können, durchzusetzen.

Die Verwaltung wird gebeten, in der Sitzung die in diesem Zusammenhang bestehenden Möglichkeiten darzustellen, insbesondere in Hinblick auf die Nachweisbarkeit bestehender gesundheitlicher Risiken und sich daraus ergebender einklagbarer Verpflichtungen seitens der Stadt Dinslaken.

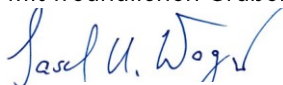
## **Begründung:**

In der Antwort der Verwaltung vom 31.05.2016 auf die Anfrage der LINKEN vom 09.05.2016 bestätigt die Verwaltung die den LINKEN vorliegenden Informationen zum Sanierungsstau in der Turnhalle des Berufskollegs Dinslaken:

„Es besteht offensichtlich in weiten Teilen erheblicher Sanierungsstau. Dies betrifft sowohl das Bauwerk einschließlich der technischen Gebäudeausrüstung, als auch die Außenanlagenpflege und die Gebäudereinigung. Insbesondere in den Sanitärbereichen hat sich aufgrund des feuchten Raumklimas und nicht ausreichender Lüftung Schimmel gebildet. [...] Insbesondere aufgrund der nach Ansicht des Kreises vorliegenden Mängel im Sanitär- und Lüftungsbereich können gesundheitliche Beeinträchtigungen aus Sicht des Kreises nicht ganz ausgeschlossen werden.“

Im Interesse der Gesundheit der Nutzer\*innen darf eine weitere Verschleppung zumindest der nötigsten Reparaturen nicht hingenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Sascha H. Wagner  
-Fraktionsvorsitzender-

Fraktionsvorstand:  
Sascha H. Wagner (Fraktionsvorsitzender)  
Hanne Kasper (stv. Fraktionsvorsitzende)  
Karin Pohl (Mitglied des Kreistags)